



Rheda-Wiedenbrück

„Zauberbaum“

Kindgerechtes von Herrn H.

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Konzertreihe „Zauberbaum – Open-Air für Kinder“ von der Stadt Rheda-Wiedenbrück geht in die nächste Runde. Für Sonntag, 16. August, lädt der Kindermusiker und Grundschulpädagoge „Herr H.“ (Bild) zu einem Mitmachkonzert ab 15 Uhr ins Reethus am Flora-Westfalica-Park ein. Mit kindgerechter Musik versucht der Nachwuchskünstler, die Augen der Sprösslinge zum Strahlen zu bringen. Alle Interessierten sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

St. Clemens

Sommerfest mit Pfarrtrödel

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Kolpingsfamilie Rheda lädt zu einem Sommerfest mit Pfarrtrödel am Sonntag, 23. August, ein. Neben einem bunten Rahmenprogramm für Jung und Alt organisiert die Kolpingsfamilie einen Gottesdienst für die Pfarrgemeinde einschließlich aller Gemeinden im pastoralen Raum. Schnäppchenjäger haben die Möglichkeit, auf einem Trödelmarkt günstige Schätze zu ergattern. Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr im Pfarrzentrum St. Clemens in Rheda.

Konzert

Feuerwerk in der Luft und zu Boden

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ein Feuerwerk in der Luft und zu Boden wird am Samstag, 22. August, auf dem Gelände des Flora-Westfalica-Parks abgebrannt. Dort wird erneut die Großveranstaltung „Feuer und Flamme“ ausgetragen. Unter dem Motto „Sweet Soul Music“ werden unter anderem die „Soul Gang“ und die Gregor-Hilden-Band musikalische Raketen zünden und die Besucher begeistern. Ab 19 Uhr können sich Interessierte das Spektakel zu Gemüte führen.

St. Hubertus Batenhorst



Hoher Bruderschaftsorden: Der Bund Historischer Deutscher Schützenbruderschaften zeichnete am Montag während des Frühstucks im Zelt für ihre außergewöhnlichen Verdienste Karl-Heinz Niehoff (links) und Theodor Hammelbeck aus.



Der Thron: (vorn v. l.) Alexander und Jessica Humpe, Antonius und Brigitte Humpe, Niclas Humpe und Debby Wutschke; (hinten v. l.) Andreas und Klothilde Mersmann, Hubert und Doris Diedam, Martin und Martina Humpe, Ludger und Gisela Humpe, Franz-Josef und Ernie Südbrock, Carsten Heißmann und Dorothee Humpe, Klaus Kleinehanding und Adelheid Thunig, Charly Stricker und Ingeborg Köpper.

Aktivposten sind Säulen des Vereins

Vorbilder für den Nachwuchs

Rheda-Wiedenbrück (ew). Die Ehrung treuer Mitglieder und die Auszeichnung besonders verdienter Grünröcke hat im Mittelpunkt des Frühstucks am Batenhorst gestanden. „Ihr alle seid Idealisten, ohne die heute vieles nicht mehr möglich wäre“, lobte Oberst Leonhard Winter.

Mit einem Frühstück stimmten sich die St.-Hubertus-Schützen auf den Tag ein. Groß war die Zahl an Ehrengästen. An der Spitze: Bürgermeister Theo Mettenborg und Bezirksbundesmeister Hans Heitjohann, der zahlreiche höchste Ehrungen des Bundesverbands Historischer Deutscher Schützenbruderschaften

mitgebracht hatte.

Mit dem Hohen Bruderschaftsorden ehrte Heitjohann die Oberfeldwebel Theodor Hammelbeck und Karl-Heinz Niehoff. Hammelbeck zeichnet sich seit 63 Jahren durch seinen Einsatz bei den Aufbauarbeiten zum Schützenfest und sein Engagement beim Bau der Hubertushalle aus. Fahnenleutnant Niehoff ist seit 1958 Schütze und ein unermüdlicher Handwerker – bei den Renovierungsarbeiten ebenso wie bei Veranstaltungen. Als Aktivposten für den Schützennachwuchs und die Bruderschaft wurde Maik Briel mit dem Silbernen Verdienstkreuz belohnt. Vor 29 Jahren wurde er als Jungschütze aktiv, war sechs Jahre später deren König

und bis 1999 im Vorstand engagiert. Als König regierte er dann in Batenhorst.

Als „Star im Schützenverein“ dekorierten Oberst Leonhard Winter und Brudermeister Hans Schulte Antonius Brökelmann ebenso wie Willi Hinse mit dem Großen Goldenen Stern. Das ist die höchste Auszeichnung der Bruderschaft für herausragendes Engagement. Hinse habe als Schreiber viel beim Bau und der Renovierung der Vereinshalle geleistet, ebenso wie Brökelmann, der 1995/96 als König regierte und seit 2007 als Hauptmann die dritte Kompanie leitet.

Weitere Orden in drei Stufen für ehrenamtlichen Einsatz gingen an Franz-Josef Bünte, Andre-

as Hagemann, Herbert Pülke und Hubert Schmidtfrick (dritte Stufe), Marco Billen, Bernd Brökelmann, Helmut Michels, Jürgen Otterpohl, Manfred Schnückel, Günter Stephan, Maik Stollmeier, Franz-Josef Vollmer, Rainer Winckenstette, Ralf Wegener und Hans Westhues (zweite Stufe) sowie Bernhard Borgelt, Tobias Brockmann, Ralf Brökelmann, André Filies, Arthur Kerbs, Christoph Meyer-Berhorn, Andreas Schiedel und Frank Südbrock. Mit dem Jungschützen-Verdienstorden ausgezeichnet wurden Schützen-dame Muriel Lücke sowie Dennis Boland, Martin Strathaus, Jonas Südbrock und André Walter.

Weitere Bilder im Internet: www.die-glocke.de



Als Aktivposten ehrte Bezirksbundesmeister Hans Heitjohann (rechts) Maik Briel mit dem Silbernen Verdienstkreuz.

Ehrenorden gab es für Mitgliedertreue: Das Bild zeigt (v. l.) Brudermeister Hans Schulte, Friedrich Westhoff, Gerhard Gödecke, Konrad Liermann, Heinz-Bernhard Boland, Ferdinand Aufderheide, König Antonius IV. Humpe, Hubert Biermann, Heinrich Pülke, Josef Bühlmeier, Heinz-Gerd Südbrock und Oberst Leonhard Winter. Bilder: Wieneke

Mit der höchsten Auszeichnung der Bruderschaft, dem Großen Goldenen Stern, würdigte der Vorstand die Verdienste von Antonius Brökelmann (links) und Willi Hinse.

Vokalensemble

Ein Chorwerk von besonderem Rang

Rheda-Wiedenbrück (gl). Nach der Johannes-Passion im März 2010 und dem Weihnachtsoratorium im Januar 2012 hat sich das Vokalensemble Wiedenbrück unter der Leitung von Jürgen Wüstefeld nun die Aufführung des wohl anspruchsvollsten Chorwerks von Johann Sebastian Bach vorgenommen: Ende August wird die h-Moll-Messe in der Aegidiuskirche in Wiedenbrück erklingen. Schon die Entstehungsgeschichte dieser Komposition zeigt, dass sie in Bachs Schaffen eine besondere Stellung einnimmt, umfasst sie doch einen Zeitraum von mehreren Jahrzehnten. Die erste Keimzelle war ein 1724 komponiertes Sanctus, gefolgt von einer sogenannten Missa (nur Kyrie und Gloria) aus dem Jahr 1733. Obwohl Bach sich wohl schon länger mit dem Gedanken getragen hatte, diese Einzelkompositionen zu einer Vollmesse auszubauen, kam er erst in den letzten Lebensjahren 1748/49 dazu, fehlende Passagen zu ergänzen und einige bestehende Elemente zu überarbeiten. Dabei

griff er auch auf ältere Kompositionen zurück. Insgesamt weisen die Teile der h-Moll-Messe eine große stilistische Vielfalt auf.

Erläuterungen zu Bachs Meisterwerk wird Birgit Badorreck interessierten Zuhörern am 26. August geben, wenn die pensionierte Musikpädagogin ab 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Aegidius am Büchersplatz einen Einführungsvortrag hält. Der Eintritt ist frei. Wie schon bei früheren großen Projekten hat sich das Vokalensemble Wiedenbrück auch für die h-Moll-Messe bewährte Mistreiter gesucht: den Bach-Chor Hagen unter der Leitung von Johannes Krutmann und das Orchester La Réjouissance aus Detmold, das auf barocken Instrumenten musizieren wird. Die Aufführung findet am Sonntag, 30. August, ab 16 Uhr in der Aegidiuskirche statt. Karten zum Preis von 25 bezahlungsweise 15 Euro (Schüler und Studenten zehn Euro) sind ab sofort bei der Flora Westfalica (Rathausplatz, Rheda) und der Buchhandlung Rulf (Marienstraße, Wiedenbrück) erhältlich.

Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr, Kirchplatz St. Aegidius

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet

Ringstraße, ☎ 05242/931076

Soziales & Beratung
Selbsthilfegruppe Parkinson:

15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda

Hospizgruppe Rheda-Wieden-

brück: 10 bis 12 Uhr Beratung,

historisches Rathaus, Marktplatz,

Wiedenbrück, ☎ 05242/3788341

(Anrufebeantworter) und

05242/2645

DRK Rheda-Wiedenbrück: 9 bis

16 Uhr Demenzgruppe „Herein-

spaziert“, 14 und 15.15 Uhr Se-

niorengymnastik, 17 Uhr Rot-

kreuzchor, DRK-Zentrum, An der

Schwedenschanze; 14 Uhr Skat-

gruppe, Henry-Dunant-Haus,

Franz-Knöbel-Straße, Wieden-

brück

Weitere Service- und Beratungs-

angebote finden Sie montags im

Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine
Volkstanzkreis Rheda-Wieden-

brück: 20 bis 22 Uhr Training,

Ernst-Barlach-Realschule, Les-

singstraße, Rheda

Bouleclub Petanque: 17 bis

19 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz,

Schlossgarten Rheda

Boulefreunde Rheda: 14.30 Uhr

Spielbetrieb, Bouleplatz Hoppen-

straße, Rheda

Kirchen

Eine-Welt-Laden Wiedenbrück:

9.30 bis 11.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Sport

LC Wiedenbrück: 18 Uhr Lauf-

training ab Hallenbad Wieden-

brück, Ostring, Wiedenbrück

LG Burg Wiedenbrück: 18.30 Uhr

Lauftraining ab Stadion, Burgweg

Wiedenbrücker Turnverein: 16.30 bis 17.30 Uhr „Fit für

Judo“, 17.30 bis 18.45 Uhr Anfän-

gertraining Judo, beides Pius-

turnhalle, 18.45 bis 20.15 Uhr

Sport nach Schlaganfall,

18.45 bis 20.15 Uhr Sport für MS-

und Parkinsonerkrankte, beides

Turnhalle Ratsgymnasium, 10 bis

12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet,

ehemalige Michael-Ende-Schule,

Paul-Schmitz-Straße

Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold

Wiedenbrück: 20 Uhr Training

der Erwachsenen (ab 20 Jahren),

Sporthalle Berufskolleg (Mehr-

zweckraum), Am Sandberg

SC Wiedenbrück 2000: 19 Uhr Lin-

nedance für Männer und Frauen,

große Sporthalle des Ratsgymna-

siums, Rektoratsstraße

Sportabzeichen-Aktion: 18 bis 20 Uhr Training und Abnahme von Prüfungen im Bereich Leichtathletik, Sportanlagen des Berufskollegs, Am Sandberg

Senioren

Seniorenheim St. Elisabeth: 16 Uhr Gottesdienst für Menschen mit Demenz und Angehörige, Kapelle der Einrichtung

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus St. Aegidius: 12.45 bis 14 Uhr „Essen für Dich“, 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, 16 bis 19.30 Uhr offene Gitarrenkurse, Lichte Straße, Wiedenbrück

Jugendhaus St. Pius: 16 bis 19 Uhr offener Treff, Südring, Wiedenbrück

Jugendchor „Ten-Sing“: 18.30 bis 20.30 Uhr Probe, evangelisches Gemeindehaus, Wichernstraße, Wiedenbrück

Kultur

Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda

Werkstatt Bleichhäuschen: 15 bis 17 Uhr Ausstellung „Ein Viertel-

jahrhundert – eine kleine Retrospektive“ geöffnet, Steinweg, Rheda